

Datenschutzerklärung

für Verbandsmitglieder und Anträge zur Mitgliedschaft im VUSS

1. Allgemeine Hinweise

Im Folgenden informieren wir Sie gemäß Art. 12, 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Begründung, der Durchführung und Beendigung Ihrer Mitgliedschaft sowie über Ihre daraus resultierenden Rechte. Die Datenschutzerklärung gilt für alle Verbandsmitglieder.

Die Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist:

VUSS e.V.
Kirchstraße 26
97440 Essleben
Telefon: 09722 - 4989704
E-Mail: info@vuss.eu

Verantwortliche Stelle ist diejenige natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z. B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

2. Kategorien personenbezogener Daten

Im Rahmen der Verbandsmitgliedschaft verarbeiten wir zahlreiche personenbezogene Daten, insbesondere:

- Namen, Adressen und Kontaktdaten
- Berufliche Qualifikation, Schulausbildung, Weiterbildung etc.
- Bankverbindungen

Wir verarbeiten Informationen über Sie, die von Ihnen selbst zum Zweck der Erstellung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft bereitgestellt wurden. Im Rahmen der Verbandsmitgliedschaft können wir weitere Informationen erlangen, die wir unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorschriften ebenfalls verarbeiten werden.

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zur Begründung, Durchführung und Beendigung Ihrer Verbandsmitgliedschaft (Mitgliedsverwaltung, Beitragsabrechnung, Kommunikation) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Soweit wir gesetzlichen Pflichten unterliegen (z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrung), erfolgt die Verarbeitung auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Verarbeitungen zur Wahrung berechtigter Interessen (z. B. Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen) beruhen auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO; Sie haben in diesen Fällen ein Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO. Sofern speziellere Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung greifen (z. B. Kollektivvereinbarungen), werden wir Sie über diese Rechtsgrundlagen in geeigneter Form informieren.

4. Empfänger der Daten

Wir verarbeiten insbesondere Stammdaten (Name, Anschrift), Kontaktdaten (Telefon, E Mail) und Zahlungsdaten (Bankverbindung) für die Beitragsabwicklung. Darüberhinausgehende Angaben (z. B. berufliche Qualifikation, Ausbildung) verarbeiten wir nur bei Erforderlichkeit für konkret benannte Zwecke oder auf Grundlage Ihrer Einwilligung, die Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen können. Innerhalb des Verbandes erhalten nur die Stellen Zugriff, die diese Daten zur Aufgabenerfüllung benötigen; Mitgliederdaten werden getrennt von anderen Datenbeständen aufbewahrt. Externe Empfänger sind insbesondere IT- und Softwaredienstleister, Zahlungsdienstleister sowie öffentliche Stellen, soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Mit Auftragsverarbeitern bestehen Verträge nach Art. 28 DSGVO. Die Veröffentlichung eines persönlichen Steckbriefs auf unserer Webseite erfolgt ausschließlich auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung. Inhalt und Umfang bestimmen Sie selbst. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen; wir entfernen den Steckbrief und veranlassen die Löschung im Rahmen des technisch Zumutbaren. Bitte beachten Sie, dass bei Internetveröffentlichungen ein weltweiter Abruf und eine Indexierung durch Suchmaschinen möglich sind.

5. Einsatz externer Softwarelösungen im Rahmen der Mitgliederverwaltung

5.1 Einsatz von Kommunikations-Tools

Die verbandsinterne Kommunikation kann u. a. über verschiedene (Online-)Tools erfolgen. Zur Kommunikation nutzen wir u. a. Microsoft Teams und Zoom. Dabei werden neben Inhaltsdaten auch Metadaten (z. B. IP-, MAC Adressen, Geräte-IDs, Teilnahmezeiten) verarbeitet, um Sitzungen bereitzustellen und die Systemsicherheit sicherzustellen. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (soweit zur Mitgliederkommunikation erforderlich) und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse an effizienter Kommunikation). Für Microsoft Teams (Microsoft Corporation) und Zoom (Zoom Communications Inc.) besteht eine Zertifizierung nach dem EU US Data Privacy Framework; insoweit stützen wir Übermittlungen auf den Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO). Soweit Dienste oder Verarbeitungen nicht vom DPF erfasst sind, nutzen wir EU Standardvertragsklauseln (Art. 46 DSGVO) und ergänzende Schutzmaßnahmen. Beim Einsatz von WhatsApp (Meta) beschränken wir die Nutzung auf erforderliche Zwecke, informieren über Datenkategorien und Empfänger und stellen ein angemessenes Schutzniveau sicher; soweit erforderlich, beruht die Nutzung auf Ihrer Einwilligung oder auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO mit Widerspruchsmöglichkeit.

5.2 Mitgliederverwaltungssoftware

Zur Mitgliederverwaltung setzen wir geeignete Softwarelösungen ein. Die Verarbeitung erfolgt zur Erfüllung der Mitgliedschaft oder rechtlicher Pflichten. Mit allen Dienstleistern schließen wir Auftragsverarbeitungsverträge nach Art. 28 DSGVO, die insbesondere Verarbeitungszwecke, Kategorien, Löschfristen und technische sowie organisatorische Maßnahmen regeln. Sofern wir Microsoft Produkte (z. B. Excel innerhalb von Microsoft 365) nutzen, erfolgt dies auf Basis der jeweils einschlägigen Vertragsbeziehungen unter Beachtung der DSGVO.

6. Dauer der Datenspeicherung

Wir speichern Ihre Mitgliederdaten für die Dauer der Mitgliedschaft. Nach Beendigung löschen wir personenbezogene Daten grundsätzlich binnen [z. B.] 2 Jahren, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Buchhaltungs- und Beitragsdaten bewahren wir entsprechend den gesetzlichen Fristen auf (regelmäßig bis zu 10 Jahre). Im Übrigen löschen wir Daten, sobald der Verarbeitungszweck entfällt.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet im Rahmen der Verbandsmitgliedschaft nicht statt.

8. Ihre Rechte

Sie haben Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie das Recht, erteilte Einwilligungen jederzeit zu widerrufen. Soweit wir Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO verarbeiten, haben Sie ein Recht auf Widerspruch aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Bei Verarbeitungen zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) besteht kein Widerspruchsrecht. Sie haben zudem das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde. Wir stellen diese Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form bereit und aktualisieren sie erforderlichenfalls. Weitere Einzelheiten, insbesondere zu Empfängerkategorien, Speicherdauer-Kriterien und Drittlandübermittlungen, können Sie unserer ausführlichen Datenschutzhinweise entnehmen.